



Ousai (13)

„Den Schulrucksack hat mir mein Vater für die erste Klasse geschenkt. Er wird mich für immer an ihn erinnern.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



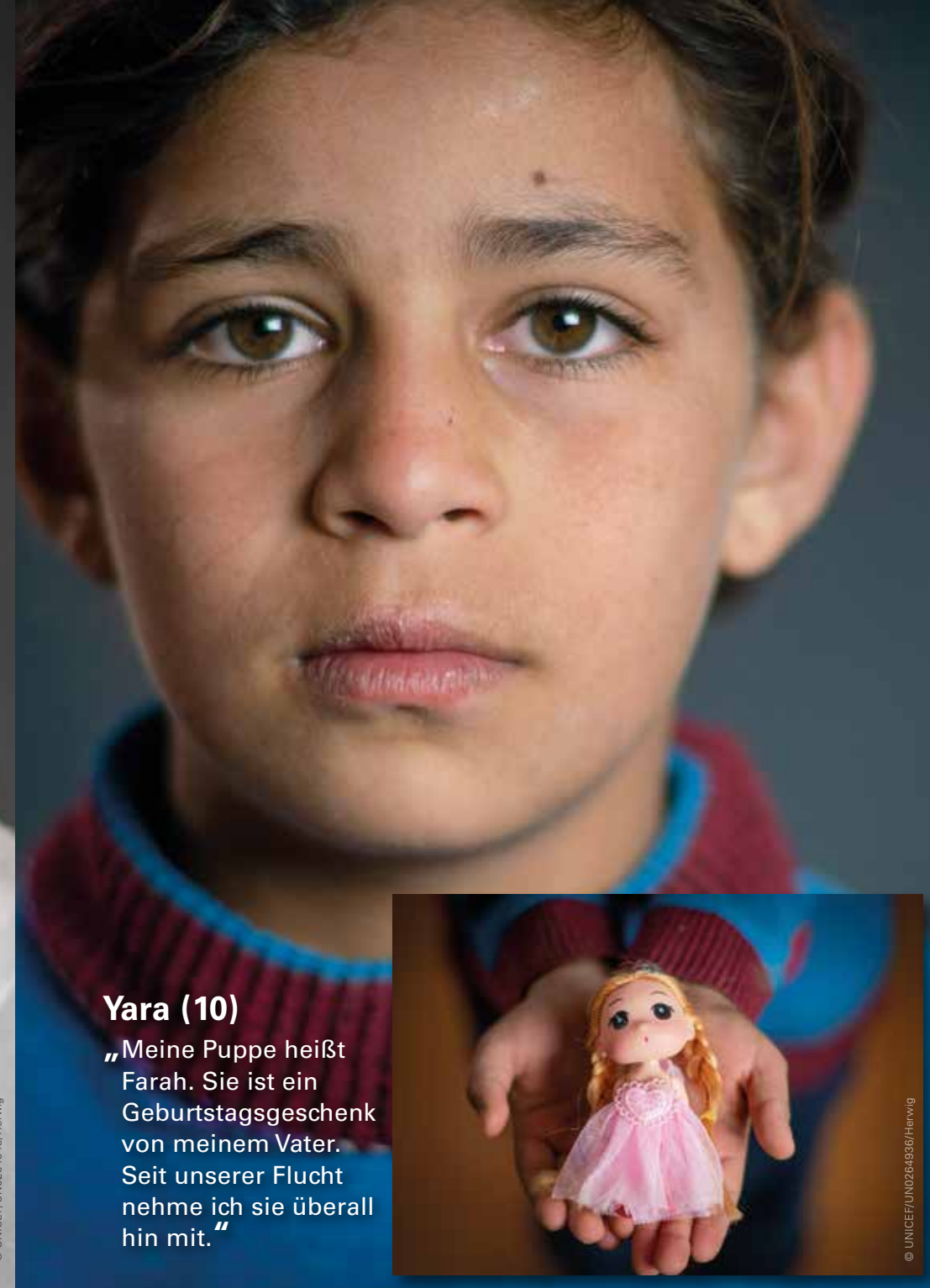
Shatha (15)

„Dieser Hund ist mein Lieblingsspielzeug. Ich habe ihn während der Flucht festgehalten, damit er mich schützt.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



Yara (10)

„Meine Puppe heißt Farah. Sie ist ein Geburtstagsgeschenk von meinem Vater. Seit unserer Flucht nehme ich sie überall hin mit.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



Nour (12)

„Wenn ich diese Decke umlege, fühle ich mich sicher und geschützt. Meine Großmutter hat sie mir einmal geschenkt.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



Omar (11)

„Mein Bruder gab mir diesen Teddy, bevor er im Krieg starb. Er ist mir sehr wichtig und ich werde ihn für immer behalten.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



Rudaina (11)

„Ich bewahre unsere Hausschlüssel auf. Wenn wir zurückkehren, werde ich diejenige sein, die die Tür aufschließt.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



Iman (13)

„Das ist Lulu. Meine Mama hat sie mir mal geschenkt. Ich fühle mich immer sicher, wenn Lulu an meiner Seite ist.“



© UNICEF/UN026484/Hewig

© UNICEF/UN026484/Hewig



WAS VON ZU HAUSE ÜBRIG BLIEB

Syrische Kinder erzählen



Deutsches Komitee für UNICEF e.V.
Hönninger Weg 104
50969 Köln
Tel.: 0221 / 936 50-0
Fax: 0221 / 936 50-279
mail@unicef.de
www.unicef.de
Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe finden Sie unter:
www.unicef.de/arbeitsgruppen

F 25 03/2019

ICH ERINNERE MICH NUR AN KRIEG

Hala (11) musste aus Syrien fliehen, heute lebt sie im Zaatari-Flüchtlingslager in Jordanien. Ihre Fotos bewahrt sie sorgfältig auf. Ab und zu holt sie die Bilder hervor und denkt an zu Hause.

„Mein Lieblingsbild ist das von mir und meinem Bruder. Es war ein Freitag. Meine Mama hat mich schick angezogen für das Freitagsgebet, dann sind wir auf den Markt gegangen und anschließend in ein Restaurant. Hinterher waren wir in einem Fotostudio und haben das Foto gemacht.“

„Ich erinnere mich nur an Krieg. Ich hatte immer solche Angst. Ständig wurde unser Haus bombardiert. Ohne die Fotos könnte ich mich nicht daran erinnern, wie es früher gewesen ist. Syrien ist in meinem Herzen.“

Hala hat durch den Krieg zwei Jahre Schulunterricht verpasst. Mit Hilfe von UNICEF geht sie in Zaatari in die vierte Klasse und holt den verpassten Stoff nach. Hala träumt davon, Chirurgin zu werden.



Mit Ihrer Spende können Kinder wie Hala wieder lernen – mit Büchern, Heften und Stiften von UNICEF.



In Gesundheits-Zentren werden Kinder versorgt – zum Beispiel mit Impfungen gegen gefährliche Krankheiten.



Spielen und Toben in geschützten Räumen hilft den Kindern, ihre Fluchterfahrungen besser zu verarbeiten.

So hilft UNICEF Kindern wie Hala

UNICEF ist jeden Tag an der Seite der syrischen Mädchen und Jungen. Ganz gleich, ob in Syrien oder in den benachbarten Regionen: Wir helfen, wo es nötig ist und geben den Flüchtlingskindern das, was sie jetzt dringend brauchen: Sauberes Wasser, Nahrung, Medikamente. Und ganz besonders: gute Betreuung und die Möglichkeit, endlich wieder zu spielen und zu lernen, mit Zeltschulen und einfachen Kinderzentren.

Bitte spenden Sie jetzt. Vielen Dank.

55 Euro = 150 Schulhefte zum Lernen für die Schule

70 Euro = 100 bunte Springseile zum Spielen

105 Euro = drei Monate psychosoziale Betreuung für ein Flüchtlingskind

 www.unicef.de
 **0180 / 6 123 123**

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf

UNICEF Spendenkonto
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln



© UNICEF/UN02643839/HAW19

© UNICEF/UN02643839/HAW19